



Zertifizierte Materialien für Ihre Stanzform – CITOject F

Sind die Materialien, die in Ihren Stanzformen verbaut werden, unbedenklich in Bezug auf Lebensmittelverpackungen? Mit Blick auf unser aller Gesundheit ist es natürlich notwendig, dass zur Verpackung von Lebensmitteln nur unbedenkliche Verpackungen eingesetzt werden. Was aber nützt das, wenn unbedenklicher Karton oder Wellpappenpapiere bei der Verarbeitung kontaminiert werden? Deshalb geraten immer mehr Materialien, die während des Verarbeitungsprozesses mit Lebens- und Futtermittelverpackungen in Berührung kommen, in den Fokus der Gesetzgebung.

CITO hat verstanden, dass seine Kunden sich dieser Verantwortung mehr und mehr stellen müssen. Aktuell wird vom Gesetzgeber in Europa die mögliche Abgabe von Schadstoffen beim Einsatz von Kunststoffen beim Stanzprozess kritisch beäugt. Es geht also in der Praxis um alle Auswerfermaterialien, die auf Stanzformen eingesetzt werden. Denn diese kommen in der Tat im Stanzprozess mit den Verpackungen in Berührung. Es besteht also die Möglichkeit, dass Auswerfermaterialien Schadstoffe an die Verpackung abgeben. Leider werden in unserer Industrie meist irgendwelche

Elastomere verwendet, die nicht für einen solchen Einsatz auf Stanzformen entwickelt wurden. Hier wird es also extrem schwer, eine Unbedenklichkeitserklärung zu erlangen.

Deshalb beschäftigt sich CITO bereits seit einigen Jahren mit der Entwicklung von speziellen Auswerferprodukten für den Produktionsprozess von Verpackungen. Dies betrifft sowohl Profile für den speziellen technischen Einsatz als auch Plattenware, welche großflächig auf Stanzformen eingesetzt wird.

Bei der eigenen Entwicklung solcher Materialien, geht es selbstverständlich nicht nur um Unbedenklichkeit beim Einsatz in der Lebensmittelindustrie, sondern auch um die Optimierung der Performance beim Stanzen der Verpackung. Hier wurden speziell die Erfordernisse der Verpackungsindustrie berücksichtigt: bessere Kompressibilität zur Reduzierung des Stanzdrucks, schnellere Reaktion, um den Stanzprozess sicherer zu machen und Unterbrechungen bei der Produktion zu vermeiden, Minimierung der horizontalen Ausdehnung zur Unterstützung der Haltepunkte und natürlich auch ein geringeres Gewicht, um das Handling der Stanzformen zu erleichtern.



Für die Entwicklung der CITO-Auswerfermaterialien wurden Millionen von Daten analysiert, die ganz konkret dem Stanzprozess von Verpackungen aus Faltschachtelkarton und Wellpappen entnommen wurden. Zum Entwicklungsprozess gehörten auch Dauertests auf eigenen Simulationsanlagen, eine High-Speed-Videoanalyse des Stanzprozesses und natürlich unzählige Praxistests auf Stanzautomaten. Ein Ergebnis dieser jahrelangen Forschungsarbeit ist das Auswerfermaterial CITOject F.

Dieses Material schlägt alle anderen Elastomere um Längen; die Nachfrage nach diesem speziell für Stanzformen entwickelten Material steigt rasant an. Es versteht sich von selbst, dass CITO bei der Entwicklung des Materials von Anfang an auch die Unbedenklichkeit für die Produktion von Lebensmittel- und Futtermittelverpackungen mit einbezogen hat. Deshalb gibt es für CITOject F entsprechende Unbedenklichkeitserklärungen der Forschungs- und Untersuchungsgesellschaft ISEGA.

Dies ist aber bei weitem noch nicht alles: CITO verfolgt stets einen ganzheitlichen Ansatz, der auch den Produktionsprozess der Werkzeuge einbezieht. Wichtig ist dabei eine geschlossene Struktur des Materials, um eine Verunreinigung beim Schneiden mit Wasserstrahl zu vermeiden. Zusätzlich dürfen nur Klebstoffe verwendet werden, die ebenfalls unbedenklich sind. Noch immer werden bei der Stanzformenproduktion Cyanacrylat-Klebstoffe verwendet, was im Zusammenhang mit Lebensmittelverpackungen geradezu absurd ist. Verwenden Sie deshalb lieber CITOject F mit EasyFix – beides von ISEGA als unbedenklich eingestuft. Der Preisunterschied zu herkömmlichen Auswerfermaterialien ist marginal, und selbst wenn eine Stanzform preislich geringfügig mehr kostet, wird dieser mögliche Nachteil durch die höhere Produktivität mehr als ausgeglichen. Sie können also unbedenkliches Material einsetzen und gleichzeitig Ihre Produktivität erhöhen. Weshalb also in der Vergangenheit verharren und weiter ungeeignete Materialien und giftige Klebstoffe einsetzen? CITOject F – die Lösung für die Gegenwart und für die Zukunft.

Jürgen Mariën